Prof. Dr. Alfred Toth

Referenzumgebungen

1. Da jeder Name ein Zeichen, aber nicht jedes Zeichen ein Name ist, muß die Bezeichnungsfunktion

$\mu: \quad Z \rightarrow \Omega$

der Benennungsfunktion

$\nu: \quad N \rightarrow \Omega$

vorangehen, d.h. Namen lassen sich formal durch

$\nu \circ \mu = N \rightarrow (Z \rightarrow \Omega)$

definieren. Diese Abbildung von Benennungsfunktionen auf Bezeichnungsfunktionen fungiert aber als Individuation. Da jedes Objekt bei konstanter Zeit nur an einem einzigen Ort sich befinden kann, wird der auf ein Objekt abgebildete Name ebenfalls ortsfunktional und dadurch individuiert. Das bedeutet, daß Individuierung auf der semiotischen Ebene der Namen genau dasselbe leistet wie die Identifikation auf der arithmetischen Ebene der Nummern (vgl. Toth 2014a, b).

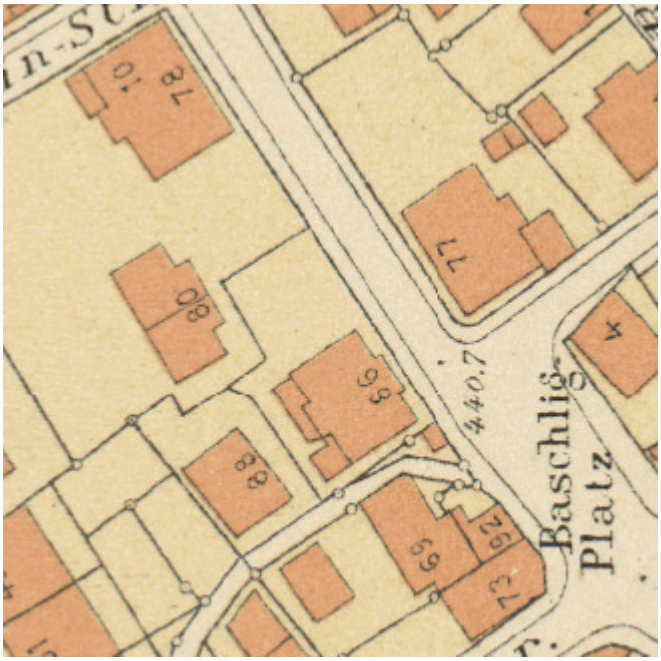
2. Ein Problem besteht allerdings darin, wie weit die ontischen Distanzen der ortsfunktionalen Objekte definiert sind. Sowohl Nummern als arithmetische Identifikatoren als auch Namen als semiotische Individuatoren müssen für ihre Referenzobjekte sogenannte Referenzumgebungen besitzen.

2.1. Straßen als Referenzumgebungen für Haus-Nummern

Wie die folgende Karte zeigt, begann bereits um 1900 in der Zürcher Plattenstraße die Numerierung ihrer Systeme mit der Nummer 12. Als ihr Anfang zwischen Rämi- und Gloriastraße später abgekappt wurde, änderte sich dies nur insofern, als der Neubau an der Stelle der alten Systeme mit den Nummern 12 und 14 die Nummer 10 bekam.

Anfang der Plattenstraße, 8032 Zürich (um 1900)

Hingegen weist das Ende der Plattenstraße bis heute konstante Numerierung auf, indem das letzte System mit der Nummer 92 bezeichnet ist.



Ende der Plattenstraße, 8032 Zürich (um 1900)

Jedes Haus mit einer Nummer $x \in X = \{12, ..., 92\}$ hat also die Differenzmenge von $X \setminus x$ zur Referenzumgebung.

2.2. Quartiere als Referenzumgebungen für Straßennamen

Dorfstraße in 8037 Zürich-Wipkingen

Dörflistraße in 8057 Zürich-Oerlikon

2.3. Städte als Referenzumgebungen für Quartiernamen

8041 Zürich-Leimbach

5733 Leimbach AG

2.4. Länder als Referenzumgebungen für Städtenamen

CH-9000 St. Gallen

A-8933 St. Gallen (Steiermark)

Literatur

Toth, Alfred, Zahlen, Abzahlen, Nummern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Bijektionen von Nummern und Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

19.11.2014